



GSC Holding AG

Geschäftsbericht 2024

Organe der GSC Holding AG

Der Vorstand der GSC Holding AG besteht satzungsgemäß aus einem oder mehreren Mitgliedern. Der Aufsichtsrat besteht aus drei Mitgliedern. Per 31.12.2024 waren Vorstand und Aufsichtsrat der GSC Holding AG mit den nachfolgend genannten Personen besetzt.

Vorstand

Alexander Langhorst
Bankkaufmann

Weitere Mandate:
keine



Aufsichtsrat

Dr. Georg Issels (Vorsitzender)
Kaufmann

Weitere Mandate:
Aufsichtsratsvorsitzender DNI Beteiligungen AG, Köln
Aufsichtsratsmitglied ConValue SE, FFM
Aufsichtsratsmitglied Horus AG, Köln
Aufsichtsratsmitglied Smart Equity AG, Köln



Andreas Wahlen (Stellvertr. Vorsitzender)
Bankkaufmann

Weitere Mandate:
Aufsichtsratsmitglied Effecten-Spiegel AG, Düsseldorf



Bernd Reeker
Kaufmann

Weitere Mandate:
Aufsichtsratsmitglied RM Rheiner Management AG, Köln



Inhaltsverzeichnis

Organe der GSC Holding AG	Seite 2
Inhaltsverzeichnis	Seite 3
Bericht des Aufsichtsrats	Seite 4
Bericht des Vorstands	Seite 5
Jahresabschluss 2024	Seite 8
Bilanz der GSC Holding AG	S. 9
GuV der GSC Holding AG	S.10
Anhang	S.11
Bescheinigung	Seite 12

Bericht des Aufsichtsrats für die Geschäftsjahre 2022, 2023 und 2024

Der Aufsichtsrat der GSC Holding AG hat die Jahresabschlüsse 2022, 2023 und 2024 einstimmig genehmigt und damit festgestellt. Dies geschah im schriftlichen Umlaufverfahren am 2. November 2025.

Dies erlaubt es der Verwaltung, noch im laufenden Jahr eine Hauptversammlung einzuberufen, die über sämtliche drei Geschäftsjahre befindet. Damit ist die Gesellschaft wieder „ajour“, also auf den aktuellen Stand gebracht. So kann die Gesellschaft wieder in den regulären Turnus einer jährlichen Hauptversammlung gelangen, die dann über das jeweilige vorherige Geschäftsjahr beschließt.

Der Aufsichtsrat hat mit dem Alleinvorstand der Gesellschaft, Herrn Alexander Langhorst, in den vergangenen Geschäftsjahren kontinuierlich die operative und strategische Entwicklung der Gesellschaft diskutiert.

Darüber hinaus standen Vorstand und Aufsichtsrat durchgängig in telefonischem und persönlichem Kontakt oder hielten sich per E-Mail über sämtliche die Gesellschaft betreffenden Vorgänge informiert.

Weiterhin standen wieder das Liquiditätsmonitoring und die Verfestigung der operativen Erträge im Vordergrund der Beratungen.

Der Aufsichtsrat dankt allen Mitarbeitern, insbesondere dem Vorstand, Herrn Langhorst, für das hohe Engagement und die erfolgreiche Arbeit für die Gesellschaft und ihre Aktionäre in den drei Berichtsjahren. Mit dem enormen Einsatz aller Beteiligten ist es gelungen, die Restrukturierung der GSC-Gruppe voranzubringen und zuletzt einen Jahresüberschuss zu erwirtschaften.

Ein besonderer Dank sei unseren engagierten Aktionären ausgesprochen für ihre Unterstützung in dieser herausfordernden Phase der Restrukturierung der GSC-Gruppe.

Düsseldorf, den 2. November 2025

gez. Dr. Georg Issels
- Vorsitzender des Aufsichtsrats -

Bericht des Vorstands

Sehr geehrte Aktionäre,
liebe Mitarbeiter und Freunde des Hauses,

mit dem vorliegenden Geschäftsbericht möchten wir Sie über die wesentlichen Entwicklungen bei der GSC Holding AG und deren 100-prozentiger Tochtergesellschaft GSC Research GmbH im Geschäftsjahr 2024 informieren.

Geschäftsjahr 2024 in der GSC Holding AG

Im Berichtsjahr 2024 wurde das operative Geschäft weiterhin und ausschließlich in der 100-prozentigen Tochtergesellschaft GSC Research GmbH abgewickelt. Wie bereits in den Vorjahren wurde dabei von der GSC Holding AG gegenüber der GSC Research GmbH eine Kostenumlage in der üblichen Größenordnung von 25 TEUR erhoben. Die Kostenumlage diente der Kompensation von Personalkosten (v. a. für den Vorstand), welche auf Ebene der AG anfielen, jedoch auf entsprechende Tätigkeiten für die GSC Research GmbH entfielen und daher entsprechend weiterbelastet wurden.

Verglichen mit dem Vorjahr ergab sich somit ein identischer Umsatz von 25,0 (Vj. 25,0) TEUR. Dabei ist erneut kein Materialaufwand (Einstandsaufwand für Wertpapierkäufe) angefallen. Der Personalaufwand bewegte sich mit 62,5 (63,5) TEUR etwas unter dem Level des Jahres 2023. Es wurden keine Änderungen bei den Stundensätzen des Vorstands vorgenommen.

Durch eine 2023 erfolgte Umgliederung der Wertpapierbestände vom Umlauf - in das Anlagevermögen werden Erträge aus dem Abgang von Wertpapieren seither unter den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen. 2024 beliefen sich diese auf 274,9 (21,1) TEUR. Hiervon entfielen 274,2 (0,00) TEUR auf eine Hochschreibung der Beteiligung an der GSC Research GmbH von 1,00 Euro auf 220 TEUR sowie auf Erträge aus der Veräußerung von zwei Aktienpositionen (freenet AG und Lotto24 AG). Aus der Auflösung von Rückstellungen konnte ein positiver Effekt von 0,6 (21,1) TEUR realisiert werden.

Die Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens lagen im Jahr 2024 bei 3,4 (47,2) TEUR. Bei der Bilanzierung nach HGB ist zu beachten, dass Wertminderungen stets zu berücksichtigen sind, etwaige stillen Reserven im Wertpapierbestand und auch bei sonstigen Vermögensgegenständen jedoch erst nach Realisierung der entsprechenden Position im Zahlenwerk ausgewiesen werden. In den vorhandenen Vermögenspositionen sind zum Bilanzstichtag stillen Reserven enthalten, welche 2025 realisiert werden könnten.

Ferner haben sich im Finanzergebnis auch die Aufwendungen für Zinsen für die in Anspruch genommene Kreditlinie für die Wertpapieraktivitäten belastend ausgewirkt. Diese konnten jedoch durch eine Reduktion der Ihanspruchnahme und eine günstigere Refinanzierung im Vorjahresvergleich deutlich auf 4,7 (12,3) TEUR reduziert werden. Demgegenüber konnten Erträge aus Wertpapieren in Höhe von 0,3 (0,2) TEUR sowie Zinserträge von 22,9 (22,2) TEUR vereinnahmt werden.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in der GSC Holding AG erreichte somit 2024 einen positiven Wert von 240,5 (-74,9) TEUR. Die erfreuliche Verbesserung im Vorjahresvergleich resultierte dabei neben geringeren Abschreibungen auf Wertpapiere insbesondere aus der vorzunehmenden Zuschreibung auf die Beteiligung an der GSC Research GmbH (220,0 TEUR) sowie positiven Ergebnisbeiträgen aus Wertpapierverkäufen. Aus dem Jahresüberschuss von 240,5 (-74,9) TEUR ergibt sich zusammen mit dem Verlustvortrag aus dem Vorjahr in Höhe von 634,1 (559,2) TEUR ein Bilanzverlust von 393,5 (634,1) TEUR, der auf neue Rechnung vorzutragen ist.

Geschäftsjahr 2024 in der GSC Research GmbH

Wie dargelegt, fand das operative Geschäft unverändert in der 100-prozentigen Tochtergesellschaft GSC Research GmbH statt. Infolge eines zwischenzeitlich erfolgten Wechsels des Steuerberaters im Zuge eines umfassenden Digitalisierungsprojektes und auch angesichts der 2021 erfolgten Abschreibung der Tochtergesellschaft auf einen Erinnerungswert von 1,00 Euro werden die Jahresabschlüsse für die Jahre 2023 und 2024 nachlaufend erstellt.

Auf Basis der vorläufigen Zahlen wird sich das Umsatzniveau 2024 bedingt durch den Wegfall von Research-Mandaten (Übernahme und Squeeze-out/Delisting bei zwei Kunden sowie komplette Einstellung der Ihanspruchnahme von Research-Leistungen bei einem weiteren Kunden) auf rd. 195 TEUR verringern. Gewisse positive Effekte ergaben sich zwar aus einer 2024 umgesetzten Erhöhung der Abopreise. Diese waren in Summe aber nicht ausreichend, um den Wegfall der Research-Mandate zu kompensieren. Vor diesem Hintergrund ist mit einem negativen Jahresergebnis bei der GSC Research GmbH zu rechnen. Über die genauen Details werden wir im Geschäftsbericht für das Jahr 2025 berichten.

Unverändert fortgesetzt haben wir die seit dem Jahr 2017 bestehende Kooperation mit der Valora Effekten Handel AG (www.veh.de) im Rahmen der HV-Berichterstellung. Wie bereits in den Vorjahren erläutert, werden die GSC-Berichte zu den im Telefonhandel der Valora gehandelten Werten, die auf www.gsc-research.de erscheinen, leicht zeitversetzt auch unserem Kooperationspartner zur Verfügung gestellt. Zusammen mit dem auf der GSC-Webseite geschalteten Werbebanner werden hierdurch jährlich zusätzliche Erlöse im Segment der HV-Berichte im unteren vierstelligen Bereich realisiert. Durch die Verbreitung der GSC-Berichte auf der Valora-Webseite sowie bei deren Finanzportal-Partnern (zum Beispiel wallstreet:online) erhöht sich zudem auch die Visibilität der GSC-Inhalte im Markt.

Es ist unveränderte Zielsetzung für die GSC Research GmbH, die Umsatzseite durch vertraglich gesicherte und wiederkehrende Zahlungen auszuweiten. Vorzugsweise erreichen lässt sich dies über die Ausweitung des Abo-Geschäfts sowie der Research-Mandate. Bei den Research-Mandaten ist zuletzt allerdings, wie auch vorstehend geschildert, zu beobachten, dass durch den Börsenrückzug von Unternehmen oder Übernahmen Mandate verloren gehen können und sich die Akquise neuer und qualitativ vergleichbarer Mandate im schwierigen Umfeld des Small- und Mid-Cap-Marktes als herausfordernd darstellt.

Ausblick 2025

Im Geschäftsjahr 2025 konnten bei der Tochtergesellschaft GSC Research GmbH aus einem seit 2015 bzw. 2017 laufenden Projekt sehr große erfolgsbezogene Einmalzahlungen von zwei begleiteten Adressen vereinnahmt werden. Die Eintrittswahrscheinlichkeit dieses Vorgangs zeichnete sich bereits auf Basis eines Urteils des BGH in dem begleiteten Rechtsfall im Dezember 2022 sowie Vergleichen mit anderen betroffenen Adressen im Sommer 2024 und einem Urteil des OLG Köln im Oktober 2024 ab.

Dank der vorhandenen steuerlichen Verlustvorträge in der GSC Research GmbH in Höhe von etwa 1,08 Mio. Euro konnten diese Zahlungen komplett steuerfrei vereinnahmt werden, wobei die vorhandenen Verlustvorträge damit weitgehend aufgebraucht sind. Aus dem Mittelzufluss wurden seitens der GSC Research GmbH auch die von der GSC Holding AG in den vergangenen Jahren zur Verfügung gestellten liquiden Mittel vollumfänglich zurückgeführt. Vor diesem Hintergrund wurde im Jahresabschluss 2024 bereits eine Zuschreibung auf den Beteiligungsbuchwert der Tochtergesellschaft erforderlich.

Operativ liegt der Schwerpunkt der Aktivitäten bei der GSC Research GmbH im bekannten Geschäftsmodell und der Berichterstattung über Hauptversammlungen sowie der Gewinnung von weiteren Research-Mandaten. Angesichts des weiterhin schwierigen Umfeldes im Bereich der Small- und Mid-Caps sowie des anhaltenden Trends zu Delistings und Übernahmen gestaltet sich dies allerdings weiterhin herausfordernd, da zugleich auch die Zahl der Neuzugänge an der Börse auf niedrigem Niveau verharrt.

Hauptversammlungsplanung

Durch die erhebliche Arbeitsüberlastung hat sich die Abhaltung der Hauptversammlung über das Geschäftsjahr 2024 bedauerlicherweise erheblich verzögert. Die Hauptversammlungen über die Geschäftsjahre 2022 bis 2024 werden nunmehr am 12. Dezember 2025 abgehalten, so dass die Gesellschaft damit in den üblichen zeitlichen Turnus der Hauptversammlung zurückkehren wird.

Auf dem schwierigen Weg in den vergangenen Jahren haben Sie uns als Aktionäre, Mitarbeiter und Freunde von GSC unterstützt. Für das entgegengebrachte Vertrauen, die Geduld und die sonstigen Hilfestellungen möchten wir uns an dieser Stelle auch im Namen der (freien) Mitarbeiter bei Ihnen ganz herzlich bedanken und hoffen, dass wir Sie auf unserer nächsten Hauptversammlung begrüßen dürfen.

Düsseldorf, im November 2025


gez. Alexander Langhorst
- Vorstand -
GSC Holding AG



Jahresabschluss 2024

Bilanz der GSC Holding AG

per 31.12.2024 (alle Angaben in EUR)

AKTIVA	31.12.2024	31.12.2023
A. Anlagevermögen		
I. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	220.000,00	1,00
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	91.949,10	141.689,20
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	458.899,88	422.922,74
2. sonstige Vermögensgegenstände	2.332,57	1.688,68
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	52.877,76	76.159,41
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	723,28
Summe Aktiva	826.059,31	643.184,31
PASSIVA	31.12.2024	31.12.2023
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	990.000,00	990.000,00
II. Kapitalrücklage	35.000,00	35.000,00
III. Bilanzgewinn	-393.544,68	-634.057,46
B. Rückstellungen		
1. sonstige Rückstellungen	39.440,00	36.840,00
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 0,00 (EUR 200.000,00)	0,00	200.000,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 0,00 (EUR 884,46)	0,00	884,46
3. sonstige Verbindlichkeiten - davon aus Steuern EUR 2.918,13 (EUR 2.985,88) - davon im Rahmen der soz. Sicherheit EUR 2.410,74 (EUR 1.204,32) - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 155.163,99 (EUR 14.517,31)	155.163,99	14.517,31
Summe Passiva	826.059,31	643.184,31

Gewinn- und Verlustrechnung der GSC Holding AG

für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 (alle Angaben in EUR)

	2024	2023
1. Umsatzerlöse	25.000,08	25.000,08
2. sonstige betriebliche Erträge, davon	274.899,92	21.053,26
a) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	274.184,54	0,00
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	555,70	21.053,26
c) übrige sonstige betriebliche Erträge	159,68	0,00
3. Materialaufwand	0,00	0,00
4. Personalaufwand, davon	62.526,98	63.538,01
a) Löhne und Gehälter	53.775,27	54.683,51
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	8.751,71	8.854,50
5. sonstige betriebliche Aufwendungen	12.028,65	20.273,33
6. Abschreibungen	0,00	0,00
7. Finanzergebnis, davon	15.168,07	-37.095,74
a) Zins- und Dividendenerträge aus Wertpapieren	320,00	160,00
b) Zinsen und ähnliche Erträge	22.939,51	22.181,10
c) Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.691,34	12.272,92
d) Abschreibungen Wertpapiere des Umlaufvermögens (davon außerplanmäßige Abschreibungen auf Finanzanlagen EUR 3.400,10 (EUR 47.163,92))	3.400,10	47.163,92
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	240.512,44	-74.853,74
9. Steuern von Einkommen und Ertrag	-0,34	-0,39
10. Jahresüberschuss	240.512,78	-74.853,35
11. aus dem Vorjahr auf neue Rechnung vorgetragen	-634.057,46	-559.204,11
12. Bilanzgewinn	-393.544,68	-634.057,46

Anhang

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 242 ff. HGB unter der Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für Kleinstkapitalgesellschaften aufgestellt.

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht:	GSC Holding AG
Firmensitz laut Registergericht:	Düsseldorf
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	Düsseldorf
Register-Nr.:	39531

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

- Anteile an verbundenen Unternehmen zu Anschaffungskosten
- Ausleihungen zum Nennwert
- sonstige Wertpapiere zu Anschaffungskosten

Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Forderungen und Wertpapiere wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die Steuerrückstellungen beinhalten die das Geschäftsjahr betreffenden, noch nicht veranlagten Steuern.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

Düsseldorf, den 1. November 2025

gez. Alexander Langhorst
- Vorstand -

Anmerkung: Die in diesem Geschäftsbericht enthaltene Bilanz, GuV und Anhang wurden aus redaktionellen Gründen gegenüber dem HGB-Einzelabschluss der GSC Holding AG modifiziert und leicht gekürzt.

Bescheinigung der Steuerberatungsgesellschaft über die Erstellung

Ich habe auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – der Firma

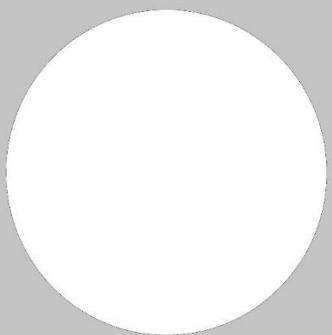
GSC Holding AG
Unternehmensbeteiligungen &
Kapitalmarktkommunikation

für das Geschäftsjahr vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die mir vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die ich auftragsgemäß nicht geprüft, jedoch in eingeschränktem Umfang auf Plausibilität beurteilt habe, sowie die mir erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Ich habe meinen Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Heinsberg, den 01. November 2025

RSP Steuerberatungsges. mbH



GSC Holding AG
Tiergartenstraße 17
D-40237 Düsseldorf

Postanschrift:
Postfach 48 01 10
D-48078 Münster

Tel.: 02501 44091-21
Fax: 02501 44091-22

E-Mail: info@qsc-ag.de
Internet: www.qsc-ag.de